



fig. 211.

„Kirtimukha“, Indien. Nach „Rūpan“.



fig. 212.

„Kirtimukha“ in China. Nach „Rūpan“.

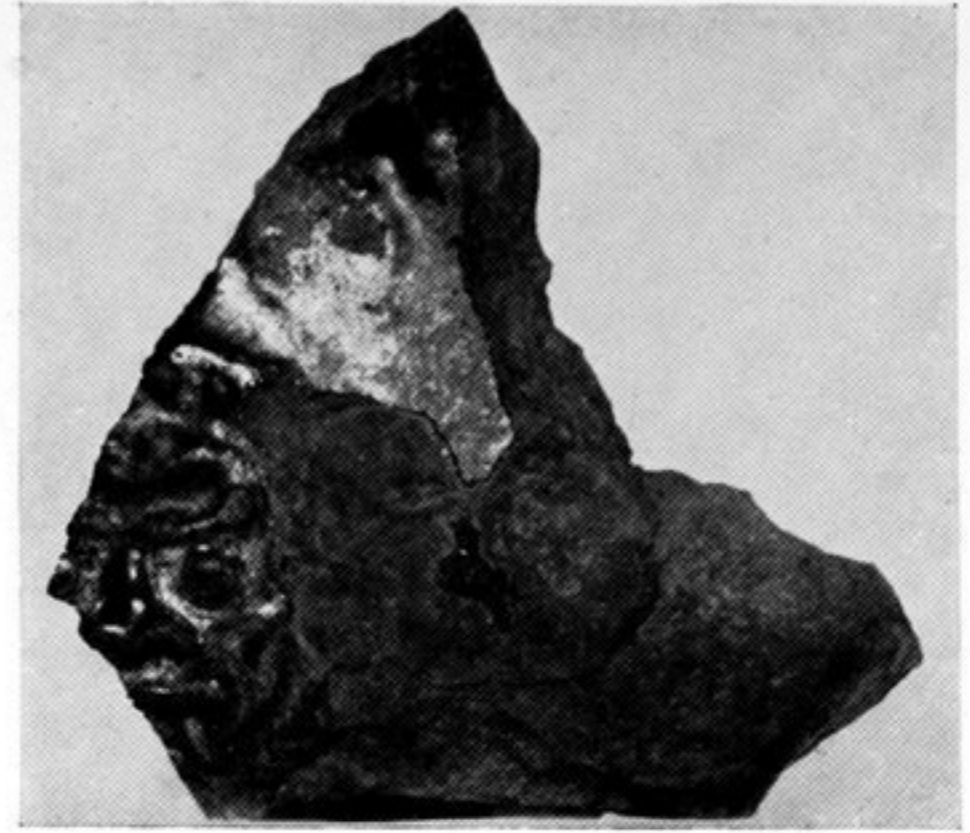


fig. 213.

fig. 213. Bruchstück, mit Medusenhaupt, eines Gefäßes aus rotem Ton mit schöner grüner Glasur. Qyzil, vor 700 n. Chr.



fig. 214.

„Kirtimukha“ oder „Banaspati“, Java. Nach „Rūpan“.



fig. 215.

„Kirtimukha“ oder „Banaspati“, Java. Nach „Rūpan“.



fig. 216.

„Kirtimukha“ oder „Banaspati“, Java. Nach „Rūpan“.

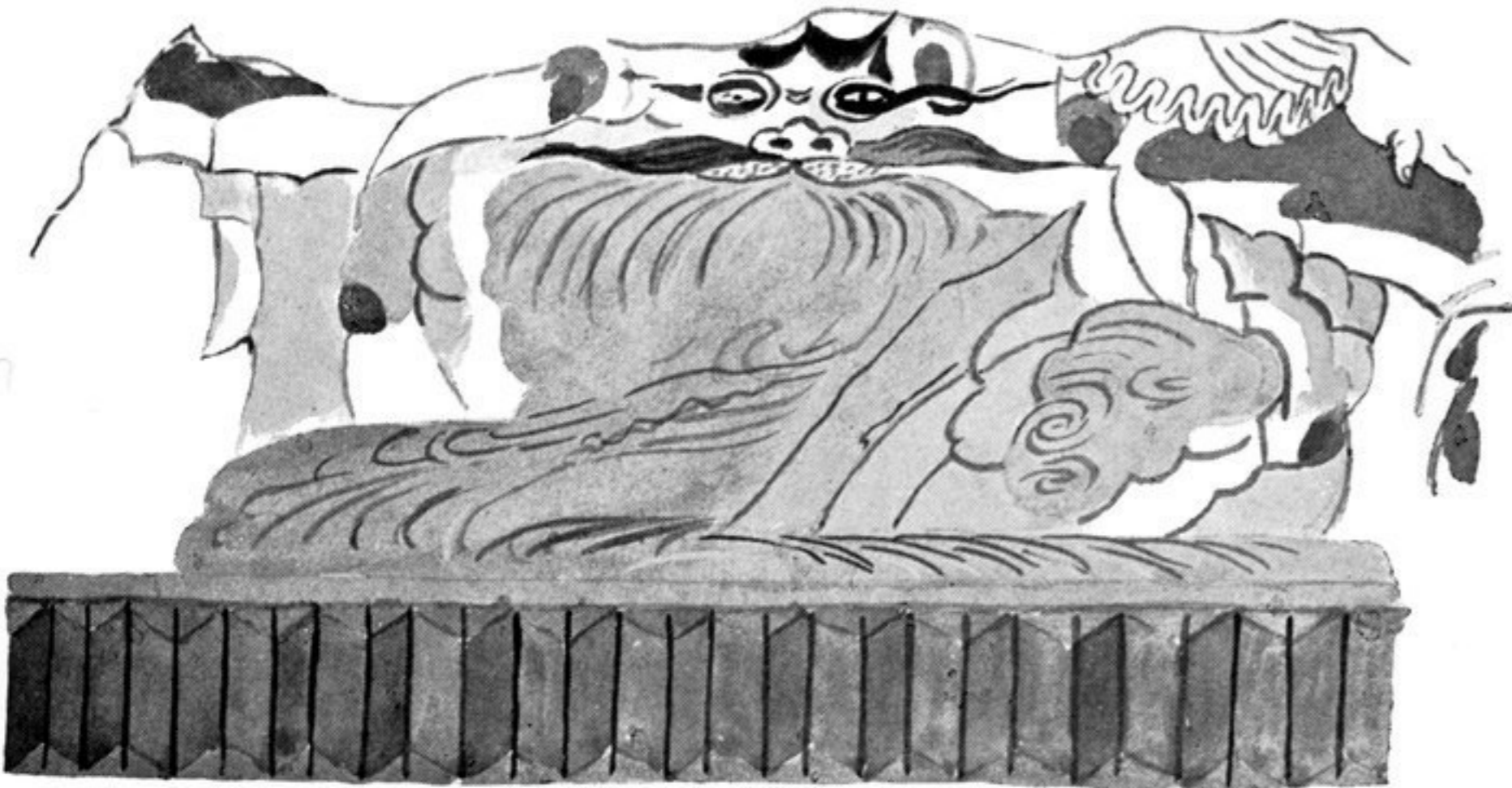


fig. 217. „Gorgo“, wasserspeind. 2. Anlage, Murtuq. Nach Grünwedel, Kultstätten.

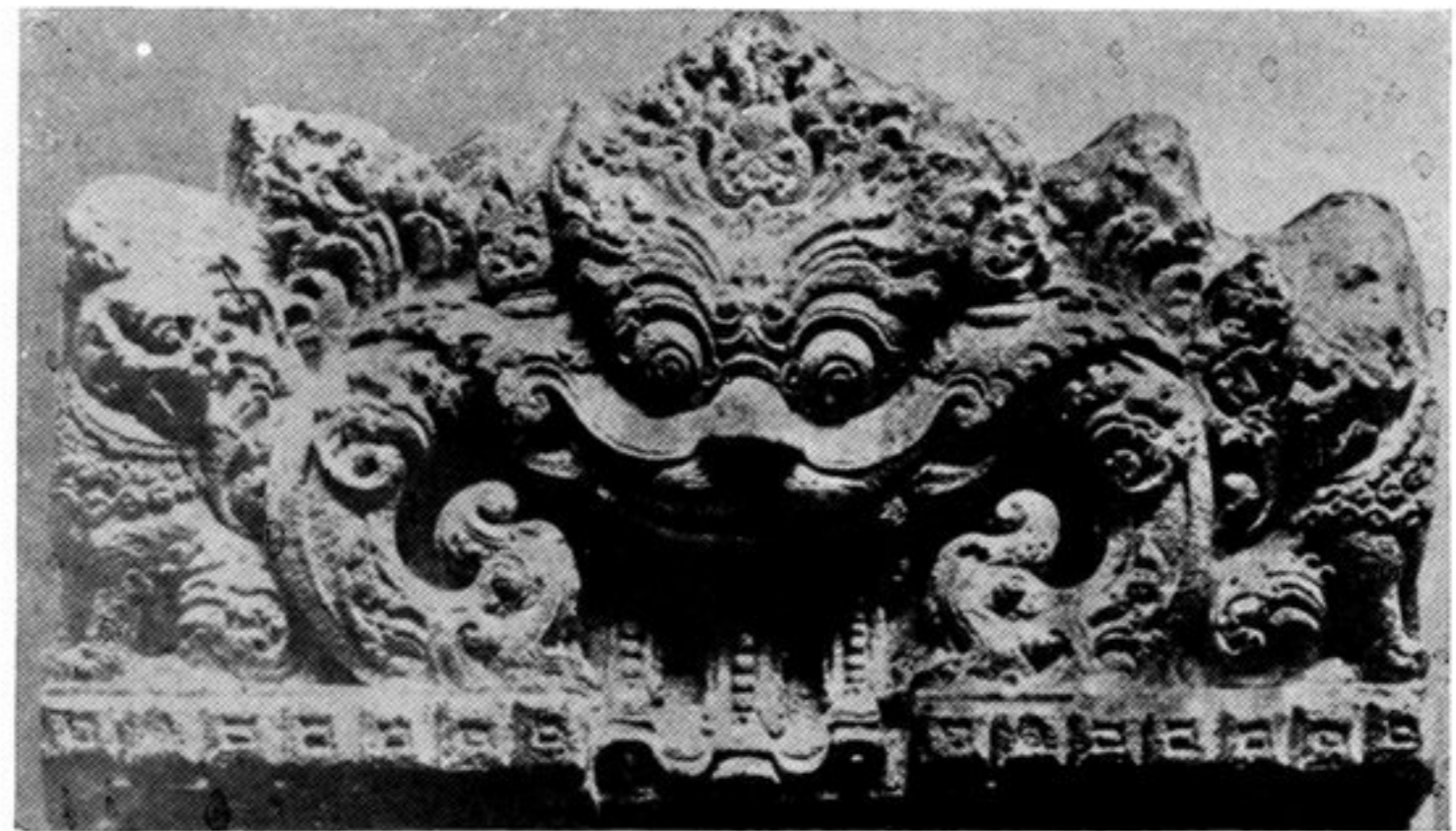


fig. 219. „Kirtimukha“ oder „Banaspati“, Java. Nach Rūpan.



fig. 218. „Kirtimukha“ mit Gänsen. Sarnath. Nach „Rūpan“.